

Veranstaltungstipps - Besuch einer(s) Grundschule/Kindergartens

Manchmal gilt, wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, kommt dieser zum Propheten. Für eine Bücherei mit ihren vielen Medien ist das vielleicht nicht ganz so logisch, aber mit ein bisschen Vorbereitung durchaus machbar. So können Sie den Grundgedanken der Ausleihe bei den Kindern verankern und diese in die Bücherei locken, indem Sie sie mit gut sortierten Bücherkisten „anfüttern“.

Planung

Zu Beginn des Kindergarten-/Schuljahres ist der beste Zeitpunkt, gemeinsam mit der anvisierten Institution in die Planung einzusteigen. Stellen Sie Ihre Idee bei der Leitung vor, Dank des PISA-Schocks werden Sie wahrscheinlich auf breite Zustimmung treffen.



Nach den Terminabsprachen können Sie bereits ins Detail gehen. Gehen Sie in einzelne Gruppen/Klassen oder wird daraus sogar eine einmalige Großveranstaltung für alle Kinder, all das muss bedacht werden, denn davon hängt Ihr Zeitaufwand ab. Auch der Weg Ihrer Bücher muss festgelegt werden, verbleiben diese in der Gruppe/Klasse oder dürfen sie sogar mit nach Hause genommen werden und selber in die Bücherei zurückgebracht werden.

Wenn Sie im Vorfeld diese organisatorischen Dinge genau durchdenken und planen, läuft es



hinterher umso runder. Besprechen Sie mit den zuständigen Personen möglichst genau, welche Bücher und/oder anderen Medien in die Bücherkisten sollen, damit diese auch möglichst umfassend genutzt werden und vielleicht sogar in den Unterricht einfließen können. Grundsätzlich gilt: Erlaubt ist, was neugierig macht und in der Werbung ist fast alles erlaubt. Sie sollten Ihre Bücherkisten übrigens so gestalten, dass ganz klar wird, woher sie kommen. Die *bm.* hält eine Vielzahl von Werbemittel bereit, die aufeinander abgestimmt sind und für diesen

Zweck hervorragend geeignet sind.

Durchführung

Um Ihre Bücherkisten auch gut zu füllen, beginnen Sie damit bereits vier Wochen vor dem eigentlichen Termin, denn so können Sie peu á peu auch die entliehenen Bücher „erwischen“. Das bedeutet im Vorfeld natürlich, dass Ihre Mitarbeiter hinreichend informiert sind und mit darauf achten. Auch wenn es viel Mühe macht, gut recherchierte Titellisten sind hierfür von Vorteil (nutzen Sie die Medienlisten auf www.medienprofile.de).

Veranstaltungstipps - Besuch einer(s) Grundschule/Kindergartens

Bedenken Sie am Tag X auch das Transportproblem, je nach Umfang brauchen Sie eventuell einen Bulli oder mehrere PKWs.

Wenn Sie vor den Kindern stehen, egal in welcher Anzahl, machen Sie es spannend! Was haben Sie dabei (Kisten verhüllen), wer sind Sie überhaupt und warum findet jetzt kein normaler Unterricht bzw. keine Gruppenstunde statt? Und wo kommen diese ganzen Schätze her? Und die darf man tatsächlich sogar aus der Bücherei mit nach Hause nehmen? Es gibt viele Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln. Generell gilt: Seien Sie während der Veranstaltung immer offen für Fragen und Kommentare der Kinder. Erzählen Sie nicht zu detailliert, um sie nicht zu überfordern und entwickeln Sie ein Gespür dafür, wann die Aufmerksamkeit nachlässt.

Als Bonbon zum guten Schluss empfiehlt sich immer das Vorlesen, in kleineren Gruppen kann man die Bilder durch Hochhalten zeigen, bei großen kann man das Angebot der Bilderbuchkinos (mehr Informationen dazu auf den Seiten des *bv.*) nutzen. Gut ist es, den Kindern irgendetwas in die Hand zu geben, was sie mit nach Hause nehmen können, z.B. ein Lesezeichen, eine Ausmalvorlage zum Buch oder einen Handzettel mit den Daten der Bücherei. So haben die Kinder gleich einen Aufhänger dafür, ihre Eltern hoffentlich am nächsten Ausleihtag mit in die Bücherei zu schleppen.

Für einen Hausbesuch eignet sich natürlich auch der **Lese-Koffer** hervorragend!



Bild: Birgitta Heddergott-Kamm, Leiterin der KöB St. Bernward in Hannover

Mehr dazu und zum Thema Leseförderung online unter www.borromaeusverein.de und www.borromedien.de oder direkt www.lese-koffer.de und www.kinderliebenbilderbuecher.de

Viel Spaß beim Stöbern und viel Erfolg bei der Durchführung!